

BEDIENUNGSANLEITUNG

idromed[®] 4

Art.-Nr. 19159



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Behandlung beginnen!

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie haben mit **idromed® 4** ein verbessertes Iontophorese-Gerät zur Behandlung von übermäßiger Schweißbildung (Hyperhidrosis) an Händen, Füßen und unter den Achseln erworben. Wir hoffen, dass auch Sie mit der Anwendung des **idromed® 4** zufrieden sein werden. Sie tragen selbst dazu bei, wenn Sie die folgenden Hinweise konsequent beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH

INHALT

1. Wichtige Hinweise zu idromed® 4.....	2
1.1. Sicherheitshinweise	2
1.2. Bildzeichen und Warnhinweise am Gerät.....	4
2. Lieferumfang	5
3. Anwendung des idromed® 4.....	6
3.1. Anwendungsgebiete	6
3.2. Vorbereitung zur Behandlung	7
3.3. Behandlung.....	7
3.3.1. Behandlung der Hyperhidrosis an den Händen.....	8
3.3.2. Behandlung der Hyperhidrosis an den Füßen	9
3.3.3. Behandlung der Hyperhidrosis an Händen und Füßen.....	10
3.3.4. Behandlung der Hyperhidrosis unter den Achseln	11
4. Wichtige Tips und Informationen.....	12
5. Reinigung & Pflege	12
6. Wartung	12
7. Hilfe bei Problemen.....	13
8. Technische Daten.....	14
9. Gewährleistung und Haftung	15

1. Wichtige Hinweise zu idromed[®] 4

1.1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des idromed[®] 4 gründlich die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Hinweise.



Bei den folgenden Kontraindikationen sollte das idromed[®] 4 nicht oder nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt verwendet werden:

- ♦ Herzrhythmusstörungen
- ♦ elektronisch gesteuerte Implantate (z.B. Herzschrittmacher)
- ♦ Metallimplantate im Bereich des Stromflusses
- ♦ Metallhaltige Intrauterin-Implantate (Spirale)
- ♦ Schwangerschaft
- ♦ Große Hautdefekte



Während der Behandlung muß der Stromkreis immer geschlossen sein, d.h. in jeder Wanne muß sich mindestens eine Hand bzw. ein Fuß befinden.

Leitfähige Gegenstände (z.B. Metall, Wasserleitung etc.) dürfen während der Behandlung nicht berührt werden.

Schmuckteile an Händen und Füßen, sowie Armbanduhren müssen vor der Behandlung abgelegt werden.

Beschädigungen der Hornschicht (kleine Verletzungen, Kratzer etc.) an Handflächen, Fußsohlen, Nagelfalz oder an Achselöffnungen und empfindliche Stellen, die leicht zu Ekzemen neigen, sind mit Vaseline oder einer Fettsalbe abzudecken, da die Stromdurchlässigkeit an diesen Stellen erhöht ist. Bitte nur diese Stellen abdecken!

Die Einstellung der Stromstärke erfolgt individuell für jeden einzelnen Anwender. Die Stromstärke ist optimal, wenn die Behandlung ein angenehmes Kribbeln hervorruft (nicht bei Achselbehandlung). Die genannten Werte sind maximal zulässige Höchstwerte. Die Stromstärke für die Behandlung sollte jedoch weit unter diesem Wert liegen, sonst besteht Verbrennungsgefahr (z. B. liegt der normale Bereich für die Achselbehandlung bei 1 – 2 mA).

Feuchten Sie die Schwammtaschen sehr stark an (gerade so stark, dass sie nicht tropfen; nicht auswringen)!

Achtung, bei direktem Kontakt der Haut mit den Metallelektroden besteht Verbrennungsgefahr! Bei der Achselbehandlung müssen die Elektroden ruhig und mit gleichmäßigem Druck gehalten werden, da es sonst zu Stromschwankungen in der Anzeige des Geräts kommen kann.

Metallelektroden niemals kurzschließen!

Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb des **idromed[®] 4** ist die Beachtung aller wichtigen Sicherheitshinweise.

Die Bedienungsanleitung enthält alle Hinweise, um das Gerät ordnungsgemäß zu betreiben. Die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Verpflichtung des Personals

Personen, die mit Arbeiten am **idromed[®] 4** beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- die Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung zu lesen und diese während des Betriebes ständig zu beachten.

Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Das **idromed[®] 4** ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Das Gerät ist nur

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen.

Bei unsachgemäßer Verwendung können Gefahren für die Gesundheit des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen an dem Gerät oder an anderen Sachwerten entstehen.

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **idromed[®] 4** ist ein Iontophorese-Gerät zur Behandlung von Hyperhidrosis an Händen, Füßen und unter den Achseln.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährliche Auswirkungen haben.

Der Betreiber darf das Gerät nur unter Beachtung aller Benutzer- und Sicherheitshinweise in der vorliegenden Bedienungsanleitung betreiben.

Die Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes entstehen.

1.2. Bildzeichen und Warnhinweise am Gerät

+**Anode****—****Kathode****|****Normaler Betrieb** (neben der grünen Leuchtdiode)**Achtung! Begleitpapiere beachten!****Funktionsstörung** (neben der orangen Leuchtdiode)
Bei einer Funktionsstörung schalten Sie bitte das
Gerät aus und anschließend wieder ein.**Anwendungsteil des Typs BF****~****Wechselstrom****Geräte der Schutzklasse II**

2. Lieferumfang

Das **idromed[®] 4**-Behandlungsset für die Behandlung der Hände, Füße oder Achseln besteht aus folgenden Teilen:



1 x **idromed[®] 4** Grundgerät
Leitungswasser-Iontophorese-Gerät



1 x Steckernetzteil mit Fußschalter
(Mit dem Fußschalter kann das Gerät ein- und ausgeschaltet werden, ohne die Hände aus dem Wasserbad zu nehmen.)



2 x Plattenelektroden (nickelfrei)
2 x Elektrodenkabel
2 x Abdeckmatten aus Kunststoff



1 x stoßfester Koffer; die beiden trennbaren Kofferschalen dienen gleichzeitig auch als Behandlungswannen



2x nickelfreie Achselektroden mit Schwammtaschen (aus hautfreundlichem Material) zur Behandlung unter den Achseln.

Nur optional Art.-Nr. 19484

3. Anwendung des idromed® 4

3.1. Anwendungsgebiete

Mit dem **idromed® 4** kann je nach Indikation eine Leitungswasser-Iontophorese-Therapie mit Gleichstrom durchgeführt werden.

Indikationen: Gemäß dem derzeitigen Wissensstand ist die Behandlung folgender Indikationen erfolgversprechend:

- Hyperhidrosis
- Dyshidrotische Ekzeme
- Pustolosis palmaris et plantaris
- Akrozyanose
- Arthrosis

3.2. Vorbereitung zur Behandlung

Das **idromed® 4** wird mit einem Steckernetzteil betrieben. Nach folgender Vorbereitung ist Ihr Gerät betriebsbereit:

- a) Zur Behandlung können die beiden Kofferschalen getrennt werden (zur leichteren Entleerung nach der Behandlung). Dazu öffnen Sie den Koffer vollständig, legen ihn auf eine ebene Fläche und ziehen Sie die beiden Kofferhälften entgegengesetzt vorsichtig in Pfeilrichtung auseinander.
- b) Füllen Sie die beiden Behandlungswannen ca. 3-4 cm hoch mit Leitungswasser (die vorderen Fingergelenke bzw. Zehengelenke sollen gerade bedeckt sein).
- c) Verbinden Sie das eine Elektrodenkabel **(+)** mit einer der beiden Elektroden und dem Plus-Steckanschluss an der Vorderseite des **idromed® 4**.
- d) Verbinden Sie das andere Elektrodenkabel **(-)** mit der anderen Elektrode und dem Minus-Steckanschluss an der Vorderseite des **idromed® 4**.
- e) Legen Sie je eine Elektrode in eine Wanne und decken Sie die Elektroden mit den netzförmigen Abdeckmatten ab.
- f) **Achten Sie darauf, dass der schwarze Drehknopf für die Regulierung der Stromstärke auf [1] und der Fußschalter auf Stellung [0] gestellt ist.**
- g) Schließen Sie nun den Stecker des Netzkabels an der Rückseite des **idromed® 4** Gehäuses an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine ordnungsgemäß angeschlossene Steckdose (220-230 V / 50 Hz). Am Steckernetzteil leuchtet die Kontrolllampe grün auf.

Das **idromed® 4** ist jetzt bereit für Ihre Behandlung!



Die LCD-Anzeige des **idromed® 4** zeigt erst einen positiven Wert an, wenn der Stromkreis über den Körper geschlossen ist. Es ist dann der tatsächlich fließende Therapiestrom ablesbar.

Ohne Kontakt der beiden Elektroden mit dem Körper und bei eingeschalteten Fußschalter zeigt die LCD-Anzeige immer den Wert [0] an! (siehe auch Kapitel 7)

3.3. Behandlung

Die Behandlung soll am Anfang möglichst einmal täglich erfolgen. Die Behandlungsdauer beträgt 10-15 Minuten, je nach ärztlicher Verordnung. In der Regel wird nach 10 Anwendungen bereits der Normhydrosisbereich erreicht, die Feuchtigkeitseentwicklung der Haut ist normalisiert. Die weiteren Behandlungen können dann einmal wöchentlich erfolgen.

Die Schweißhemmung ist am Pluspol wesentlich ausgeprägter als am Minuspol. **Um einen optimalen Therapieerfolg zu erzielen, sollten Sie deshalb die Polarität nach ca. 5 Behandlungen wechseln.** Bitte vertauschen Sie dazu einfach die Anschlüsse der Elektroden.

Die Einstellung der Stromstärke erfolgt individuell für jeden einzelnen Anwender. Die Stromstärke ist optimal, wenn die Behandlung ein angenehmes Kribbeln hervorruft. Die folgenden Werte sind maximal zulässige Höchstwerte. In der Regel sind die Werte der Anwender jedoch deutlich niedriger.

Die **maximal zulässigen Werte** betragen:

- Für die Behandlung der Hände: **15 mA**
- Für die Behandlung der Füße oder Hände und Füße: **25 mA**
- Für die Behandlung der Achseln: **5 mA**

Bei einer zu hohen Stromstärke kann während der Behandlung ein unangenehmes Prickeln in den stromdurchflossenen Extremitäten auftreten. Die Stromstärke muß dann niedriger eingestellt werden!

Nach jeder Behandlung gießen Sie bitte das Wasser wieder aus den Wannen und trocknen Sie die Wannen, die Elektroden und das Kabel mit einem Tuch ab.

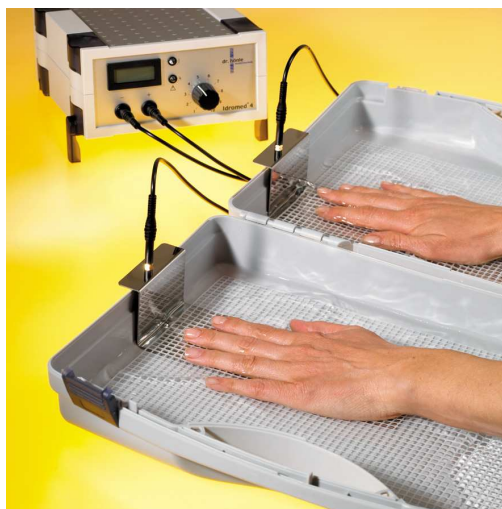
3.3.1. Behandlung der Hyperhidrosis an den Händen



Während der Behandlung darf der Patient die Hände nicht aus den Wannen nehmen! Die Stromstärke muss immer unter 15 mA liegen.

Zum Ausschalten stellen Sie den Fußschalter auf Stellung [0] und nehmen Sie die Hände erst ca. 3 Sekunden, nachdem die grüne Leuchtdiode erloschen ist, aus den Wannen.

- Trennen Sie die beiden Wannen (Kofferschalen) wie unter Punkt 3.2.a) beschrieben und stellen sie vor das **idromed® 4** auf einen Tisch. Schließen Sie die Elektroden wie unter Punkt 3.2.b) beschrieben, an.
- Stellen Sie nun den Drehknopf auf den Skalenwert **[1]**. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über den Fußschalter ausgeschaltet ist.
- Legen Sie je eine Hand in die mit Wasser gefüllten Wannen.
- Es gibt zwei Möglichkeiten, die richtige Stromstärke einzustellen:
 - Sie schalten das Gerät über den Fußschalter ein. Eine Hilfsperson stellt jetzt die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, dass Sie ein angenehmes Kribbeln verspüren.
 - Sie drehen den Drehknopf um ca. einen halben Skalenwert, legen Sie die Hände in die Wanne und schalten Sie das Gerät über den Fußschalter ein. Wenn Sie kein Kribbeln in den Händen spüren, schalten Sie das Gerät über den Fußschalter aus (nehmen Sie eine Hand erst nach ca. 3 Sekunden - siehe oben - aus der Wanne). Drehen Sie den Drehknopf um einen halben Skalenwert weiter, legen Sie die Hände wieder in die Wannen und schalten Sie das Gerät über den Fußschalter ein. Wiederholen Sie



diesen Vorgang, bis die eingestellte Stromstärke ein angenehmes Kribbeln in den Händen verursacht.

- e) Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der LCD-Anzeige ablesen. Notieren Sie sich diesen Wert sowie die Position des Einstellknopfes.
- f) Bei der nächsten Behandlung lassen Sie den Einstellknopf auf der oben bestimmten Position. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über den Fußschalter ausgeschaltet ist.
- g) Legen Sie die Hände in die Wannen und schalten Sie das Gerät über den Fußschalter ein.
- h) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, schalten Sie das Gerät über den Fußschalter aus.

Wenn die grüne Leuchtdiode am Gerät vollständig erloschen ist, warten Sie noch ca. 3 Sekunden, bevor Sie die Hände aus den Wannen nehmen.

3.3.2. Behandlung der Hyperhidrosis an den Füßen



Während der Behandlung darf der Patient die Füße nicht aus den Wannen nehmen!

Zum Ausschalten stellen Sie den Fußschalter auf Stellung [0] und nehmen Sie die Füße erst ca. 3 Sekunden, nachdem die Leuchtdiode erloschen ist, aus den Wannen.

- a) Trennen Sie die beiden Wannen (Kofferschalen) wie unter Punkt 3.2.a) beschrieben und stellen Sie sie auf den Boden. Schließen Sie die Elektroden wie unter Punkt 3.2.b) beschrieben, an.
- b) Stellen Sie nun den Drehknopf auf den Skalenwert **[1]** und den Fußschalter auf Stellung **[0]**.
- c) Stellen Sie je einen Fuß in die mit Wasser gefüllten Wannen.
- d) **Schalten Sie das Gerät über den Fußschalter ein und stellen Sie die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, dass Sie ein angenehmes Kribbeln verspüren.** Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der LCD-Anzeige ablesen. Dieser Wert muß immer unter 25 mA liegen.
- e) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, drehen Sie den Drehknopf langsam auf **[1]** zurück und schalten Sie das Gerät am Fußschalter aus.



Wenn die grüne Leuchtdiode am Gerät vollständig erloschen ist, warten Sie noch ca. 3 Sekunden, bevor Sie die Füße aus den Wannen nehmen.

3.3.3. Behandlung der Hyperhidrosis an Händen und Füßen

Zur gleichzeitigen Behandlung von Händen und Füßen werden die beiden Kofferschalen getrennt. Dazu öffnen Sie – wie unter Punkt 3.2.a) beschrieben – den Koffer vollständig, legen ihn auf eine ebene Fläche und ziehen Sie die beiden Kofferhälften entgegengesetzt vorsichtig in Pfeilrichtung auseinander.

- a) Stellen Sie die eine Wanne (Kofferschale) für die Hände vor das **idromed® 4** auf einen Tisch und die andere Wanne (Kofferschale) für die Füße auf den Boden.
- b) Stellen Sie nun den Drehknopf auf den Skalenwert **[1]** und den Fußschalter auf Stellung **[0]**.
- c) Stellen Sie **beide** Füße in die am Boden stehende, mit Leitungswasser gefüllte Wanne (Füllhöhe bis zu den vorderen Zehengelenken). Während der Behandlung dürfen die Füße nicht aus der Wanne genommen werden.
- d) Legen Sie nun eine Hand in die andere Wanne (Füllhöhe bis zu den vorderen Fingergelenken) und nehmen Sie diese bei der Behandlung nicht mehr aus der Wanne.
- e) **Mit der noch trockenen, freien Hand schalten Sie das Gerät über den Fußschalter ein und stellen Sie dann die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, dass Sie ein angenehmes Kribbeln verspüren.** Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der LCD-Anzeige ablesen. Dieser Wert muß immer unter 25 mA liegen.
- f) Legen Sie dann die freie, noch trockene Hand in die Wanne zu der anderen Hand.
- g) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, nehmen Sie eine Hand aus dem Wasser. Drehen Sie die Stromstärke mit dem Drehknopf langsam auf **[1]** zurück und schalten Sie das Gerät über den Fußschalter aus. **Nehmen Sie die zweite Hand und die Füße erst ca. 3 Sekunden, nachdem die Leuchtdiode erloschen ist, aus den Wannen.**



3.3.4. Behandlung der Hyperhidrosis unter den Achseln

Zum Ausschalten stellen Sie den Fußschalter auf Stellung [0] und nehmen Sie die Elektroden erst ca. 3 Sekunden, nachdem die grüne Leuchtdiode erloschen ist, unter den Achseln heraus.

Für die Behandlung unter den Achseln verwenden Sie die beiden optionalen Elektroden zusammen mit den Schwammtaschen.



Achselektroden mit
Schwammtaschen optional
(Art.-Nr. 19484)

- a) Verwenden Sie die beiden Elektrodenkabel, um die Elektroden mit dem Plus- bzw. Minuspol des Gerätes zu verbinden.
- b) Feuchten Sie die Schwammtaschen sehr stark an, gerade so stark, dass sie nicht tropfen (nicht auswringen!). **Achtung: bei direktem Kontakt der Haut mit den Metallelektroden besteht Verbrennungsgefahr!**
- c) Stellen Sie nun den Drehknopf auf den Skalenwert [1] und den Fußschalter auf Stellung [0].
- d) Klemmen Sie je eine Schwammelektrode unter jede Achsel und schalten Sie das Gerät am Fußschalter ein.
- e) **Stellen Sie die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, dass Sie ein leichtes Kribbeln verspüren. Drehen Sie den Drehknopf soweit zurück, bis das Kribbeln aufhört.** Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der LCD-Anzeige ablesen. Dieser Wert muß immer unter 5 mA liegen (optimal 1 – 2 mA).
- f) Halten Sie bitte während der gesamten Therapiezeit die Schwammelektroden ruhig und mit gleichmäßigem Druck unter den Achseln, da es sonst zu Stromschwankungen in der Anzeige des Gerätes kommen kann.
- g) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, drehen Sie den Drehknopf langsam auf [1] zurück und schalten Sie das Gerät über den Fußschalter aus.
Nehmen Sie die Elektroden erst ca. 3 Sekunden, nachdem die grüne Leuchtdiode erloschen ist, unter den Achseln heraus.
- h) Die Behandlung ist beendet. Sie können die Schwammelektroden jetzt entfernen.

4. Wichtige Tipps und Informationen

- Zur Vereinfachung der Therapie kann die einmal für Ihre Behandlung ermittelte Stromstärke (angenehmes Kribbeln!) mit Hilfe der LCD-Anzeige immer wieder eingestellt werden.
- Maximaler Strom und Höchstspannung sind durch Sicherheitswerte begrenzt, die von der "Bestimmung für elektromedizinische Geräte" vorgegeben werden. Vermeiden Sie es dennoch unbedingt, während des Strombetriebes, d.h. während der Behandlung, Hände oder Füße aus den Wannen zu entfernen. Schalten Sie das Gerät immer zuerst am Fußschalter aus. Ausnahme: Bei der gleichzeitigen Behandlung von Händen und Füßen können Sie eine Hand aus der Wanne nehmen.
- Die Schweißhemmung ist am Pluspol wesentlich ausgeprägter als am Minuspol. Das Behandlungsergebnis ist daher optimal, wenn Sie die Polarität nach ca. 5 Behandlungen wechseln. Dazu vertauschen Sie einfach die Elektrodenanschlüsse.
- Falls Sie an vermehrter Schweißbildung an bestimmten Körperbereichen (z.B. an den Füßen mehr als an den Händen) leiden, so können Sie einen schnelleren Therapieerfolg erzielen, indem Sie die Hände und Füße gleichzeitig behandeln und die Füße immer mit dem Pluspol therapieren.

5. Reinigung & Pflege

Gießen Sie nach jeder Behandlung das Wasser aus den Wannen und trocknen Sie die Wannen, die Elektroden und das Kabel mit einem Tuch ab. Desinfizieren Sie das Behandlungsset mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.

6. Wartung

Laut Medizinproduktegesetz (MPG) und Betreiberverordnung ist für den gewerblichen Betrieb alle 2 Jahre eine sicherheitstechnische Kontrolle (STK) durch unseren Kundendienst oder eine von uns autorisierte Fachwerkstatt durchzuführen. Generell empfehlen wir diese Vorgehensweise auch für den Heimbetrieb.

7. Hilfe bei Problemen

PROBLEM	LÖSUNG
Die Netzsteckerlampe leuchtet nicht.	Es kann sein, dass durch die Helligkeit des Raumes das Leuchten der Lampe nicht zu erkennen ist. Bitte verdunkeln Sie die Netzsteckerlampe mit einer Hand und überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Lampe erneut. Die Steckdose könnte defekt sein. Bitte schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an oder überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Steckdose.
Die grüne Leuchtdiode bzw. Kontrolllampe (I) leuchtet nicht.	Es kann sein, dass durch die Helligkeit des Raumes das Leuchten der Lampe nicht zu erkennen ist. Bitte verdunkeln Sie die Kontrolllampe mit einer Hand und überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Lampe erneut. Das Gerät ist nicht richtig angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels mit dem Gerät. Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Stellen Sie bitte den Drehknopf auf den Skalenwert 1 und schalten Sie das Gerät am Fußschalter ein.
Die orange Leuchtdiode bzw. Störungslampe leuchtet.	Bei einer Funktionsstörung wird der Ausgangsstrom des Gerätes automatisch unterbrochen und die orange Leuchtdiode leuchtet auf. Bitte schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein. Falls die Störungslampe weiterhin leuchtet wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung.
Die LCD-Anzeige zeigt 0 mA an.	Die LCD-Anzeige zeigt erst einen positiven Wert an, wenn der Stromkreis geschlossen ist. Falls während der Behandlung kein Strom angezeigt wird, überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels mit dem Gerät, sowie die Kabelanschlüsse mit den Elektroden. Falls das Gerät bei korrektem Anschluß trotzdem keine Stromstärke anzeigt, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Abteilung.
Die Stromstärke ist nicht spürbar.	Bitte überprüfen Sie die Anschlüsse und die Funktion des Gerätes. (siehe oben)

Bei weiteren Problemen wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Hotline**:

Telefon **034956 – 20056** oder per e-mail an service@alt-licht.de

Für Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an:

Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH
Viktor-Frankl-Str. 20
D-86916 Kaufering

Tel.: 08191-305 55-0
Fax: 08191-305 55-50
E-Mail: medizin@drhoenle.de
Internet: www.idromed.de

8. Technische Daten

Typ	idromed[®] 4
Art.-Nr.	19159
Abmessungen des Gerätes	200 mm x 170 mm x 87 mm (L x B x H)
Abmessungen des Koffers	290 mm x 390 mm x 110 mm (L x B x H)
Gesamtgewicht (Grundgerät, Koffer und Zubehör)	2,5 kg
Stromversorgung	Steckernetzgerät, 230 V~ / 50 Hz
Ausgangsstrom	25 mA an 2,2 kΩ stufenlos regelbar zwischen 0 – 25 mA
Messgenauigkeit	± 0,5%
Nenneingangsspannung	24 V ~
Sicherung	Das Gerät besitzt eine elektronische Strombegrenzung. Bei einer Funktionsstörung wird der Ausgangsstrom automatisch unterbrochen und die orange Lampe leuchtet auf. Diese erlischt nach Abschalten des Gerätes wieder.
Schutzklasse	II, schutzisoliert
MPG-Klasse	IIb
Kennzeichnung	CE 0123
Hersteller	A.L.T. Lichttherapietechnik GmbH Thura Mark 10, D-06780 Zörbig
Exklusiv-Vertrieb	Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH Viktor-Frankl-Str. 20, D-86916 Kaufering Tel: 08191-30555-0 – Fax: 08191-30555-50 E-Mail: medizin@drhoenle.de http://www.idromed.de

(Technische Änderungen vorbehalten)

9. Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der Firma Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Die Gewährleistung auf das Gerät beträgt 3 Jahre. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des **idromed[®] 4**
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des **idromed[®] 4**
- Betreiben des **idromed[®] 4** bei defekten und/oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Inbetriebnahme, Wartung und Betrieb des Gerätes
- eigenmächtige bauliche Veränderungen am **idromed[®] 4**
- Durchführung von Reparaturen von nicht durch Dr. K. Hönle Medizintechnik autorisiertes Personal
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt

Neuere Idromed Modelle?

Bedienungsanleitungen finden Sie unter

<https://www.bindner-medical.com/download/>